

Mit Muskel-Shirt und Nikolausmütze

LEICHTATHLETIK: Tim Könnel gewinnt zum sechsten Mal in Serie den Landstuhl Weihnachtsmarktlauf

VON DIRK LIEBFRIED

Der Top-Favorit bewies einmal mehr seine Ausnahmestellung: Zum sechsten Mal in Serie gewann Timo Könnel (TuS Heltersberg) den Weihnachtsmarktlauf in Landstuhl. Bei den Frauen lief die Bundeswehr-Soldatin Tamy Saxinger als Erste über die Ziellinie. Die Langlaufgemeinschaft Sickingenstadt Landstuhl (LLG) organisierte den Lauf bereits zum 31. Mal. Insgesamt waren knapp 530 Läuferinnen und Läufer am Start.

Vor dem Rennen wirkte er fast ein bisschen lässig: Bekleidet mit einem Muskel-Shirt und einer Nikolausmütze ging der Abonnement-Sieger Timo Könnel auf die 7600 Meter lange Strecke. Doch der 25-Jährige zeigte von Beginn an, dass er sich selbst von der vorweihnachtlichen Atmosphäre rund um den Sankt-Andreas-Markt, einer Starterin namens Jule Nikolaus und den ersten, noch ganz leise rieselnden Schneeflocken nicht sonderlich beeindruckt lässt.

Nach knapp der Hälfte noch ein spannender Zweikampf

Dabei sah es nach knapp der Hälfte des Laufes noch nach einem spannenden Zweikampf aus: Fast zeitgleich mit Timo Könnel passierte Adam Rich aus Otterberg die 3,6-Kilometer-Zwischenmarke. Am Ende fehlten dem US-Amerikaner, der im August mit ei-



Tim Könnel vom TuS Heltersberg kommt in Landstuhl beim Weihnachtsmarktlauf als Erster ins Ziel.

FOTO: VIEW

ner Fabelzeit den Holzland-Volkslauf in Schopp noch souverän gewonnen hatte, fast 38 Sekunden auf den überlegenen Sieger.

Der in Hermersberg beheimatete

HNO-Arzt ließ sich trotz der in den letzten Zügen liegenden Doktorarbeit nicht vom Training abhalten und präsentierte sich erneut in Topform. „Ich habe diesen Lauf sehr gerne“,

schmunzelte er nur wenige Sekunden nach dem Zieleinlauf. Aber wird es nicht langsam ein bisschen langweilig, regelmäßig der Konkurrenz davonzuziehen? „Nein, im Gegenteil. Hier

ist immer eine gute Stimmung auf der Strecke und im Ziel, der ganze Lauf ist top organisiert.“

Einen unerwarteten Zieleinlauf gab es bei den Frauen: Tamy Saxinger, Oberleutnant der Bundeswehr und eigentlich auf Ultra- und Langstrecken zuhause, war in Landstuhl bisher ein unbeschriebenes Blatt. Spätestens seit Sonntag hat sich das geändert. Wie ihr männliches Pendant ließ auch sie die Konkurrenz mehr als eine halbe Minute hinter sich.

Erstmals gab es in diesem Jahr Sonderwertungen für die schnellsten Teilnehmer aus der Stadt Landstuhl und für die größten teilnehmenden Schüler-Gruppen. „Damit wollten wir ganz gezielt Menschen aus Landstuhl und Umgebung in allen Altersklassen fürs Laufen begeistern“, begründete LLG-Vorsitzender Alexander Bartsch die Neuerungen. Sein Fazit nach einem ereignisreichen Tag: „Das Wetter hat gehalten, die Stimmung war gut, niemand hat sich ernsthaft verletzt.“

ERGEBNISSE

Hauptlauf (7600 m): Männer: 1. Tim Könnel (TuS Heltersberg) 22:40, 2. Adam Rich (Otterberg) 23:32, 3. Chris Ziefner (DK SG St. Ingbert) 23:34, Frauen: 1. Tamy Saxinger (Bundeswehr) 28:34, 2. Marion Raab (VfL Carwig) 29:34, 3. Jule Mathis (TSG Ebernberg) 29:38.
Schülerlauf (3300 Meter): 1. Paul Palzer (VfL Ebernberg) 14:16, 2. Hannes Dörner (TSG Ebernberg) 15:34, 3. Jannik Stucky (VfL Ebernberg) 16:02.
Schnellster Landstuhler: Raphael Sretcher, schnellste Landstuhlerin: Beth Minow, größte Schüler-Gruppen: 1. Jakob-Viktor-Schule Landstuhl, 2. Grundschule Quedersbach, 3. Grundschule Bruchmühlbach.



Viele Teilnehmer waren wieder weihnachtlich gekleidet Foto: Hans Bauser • hochgeladen von Wochenblatt Redaktion

4
Bilder

Landstuhl. Bei gutem Laufwetter mit 2 Grad Celsius und gegen Ende des Laufs sehr leichtem Schneefall durften 530 Läuferinnen und Läufer ins Ziel auf dem St.-Andreas-Markt einlaufen. Für fast 200 Nachwuchsläuferinnen und -läufer galt es, flache 1,3 Kilometer zu bewältigen, während die Sportler auf der Strecke des Hauptlaufs den Weihnachtsmarkt dreimal umlaufen durften, bevor sie im Ziel warme Getränke zu sich nehmen konnten.

Dank der Sponsoren der Landstuhler Geschäftswelt rund um das Medizinische Versorgungszentrum Westpfalz und der Stadtwerke Landstuhl gab es sowohl für die Schülerinnen und Schüler, wie auch für Gruppen attraktive Sach- und Geldpreise zu gewinnen. Seriensieger Tim Könnel vom TuS 06 Heltersberg war auch in diesem Jahr der Sieg nicht zu nehmen, obwohl ihm Adam Rich das Leben speziell auf den ersten drei Kilometern schwer gemacht hat. Die Siegerzeit von 22:40 Minuten reichte nicht für den schon 1990 aufgestellten Streckenrekord von Daniel Oralek von 21:52 Minuten aus. In einem spannenden Lauf hatte Chris Ziehmer nach 23:24 Minuten auf Platz drei die leicht besseren Karten vor dem zeitgleich einlaufenden Maximilian Kries vom austragenden Verein LLG Landstuhl.

Bei den Damen war die Vorjahressiegerin Josefa Matheis ebenfalls am Start. Matheis hat den Weihnachtsmarktlauf erstmals 1995 gewonnen und stand immer einmal wieder auf dem Podest. In diesem Jahr musste sie Tamy Saxinger den Vortritt lassen. Die Offizierin der Bundeswehr gewann in 28:54 Minuten vor Marion Raab in 29:34 Minuten. Direkt dahinter beendete auch schon Josefa Matheis den Lauf.

Interessanterweise ging die Sprintwertung der Damen nicht an die Tagessiegerin, sondern an Alexandra Roth-Grüner, die auch Platz zwei ihrer Altersklasse gewinnen konnte. Den Preis der vom Laufladen Kaiserslautern gestifteten Jacken der Spurtwertung sicherte sich Tagessieger Tim Könnel bei den Herren. Eine Neuerung beim Weihnachtsmarktlauf war die Wertung der schnellsten Landstuhlerin und des schnellsten Landstuhlers. Beth Menzies und Raphael Bretscher konnten diese Wertungen für sich entscheiden. Mit Spannung wurde auch die Ehrung der schnellsten zehn Teilnehmer beim Hauptlauf erwartet. Hier konnte sich der 1. FCK vor dem LC Donnersberg und der TSG Eisenberg durchsetzen. Größte teilnehmende Gruppe mit 35 Finishern war, wie schon im Vorjahr, der LAC Pirmasens. Platz zwei ging hier an den TuS 06 Heltersberg, Platz drei an den TV Lemberg.

Auch die Siegeszeiten beim Schülerlauf können sich wahrlich sehen lassen. Nur 3:46 Minuten benötigte Sieger Piet Palzer, der vor Hannes Ebener und Jannik Stucky ins Ziel kam. Auf Platz vier der Gesamtwertung war schon die Siegerin der weiblichen Jugend, Paula Götze, in 4:09 Minuten zu finden. Leandra Weiß und Paula Franz folgten ihr auf das Podest. Neu in diesem Jahr waren Gruppenpreise für die größten teilnehmenden Schulgruppen. Für diesen wurde die Jakob-Weber Schule in Landstuhl vor den Grundschulen in Queidersbach und Bruchmühlbach geehrt. **aba**